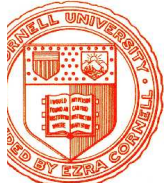


Grundlagen des Glaubens



Einheit 11

Verbindliches Gemeindeleben



1. Eine Gemeinde suchen
2. Aktive Mitarbeit
3. Hauskreis

GEMEINDE – GEMEINSCHAFT DER CHRISTEN

Achtet aufeinander! Ermutigt Euch zu gegenseitiger Liebe und spornt einander an, Gutes zu tun. Versäumt nicht die Zusammenkünfte Eurer Gemeinde, wie es sich einige angewöhnt haben. Ermahnt Euch gegenseitig, dabeizubleiben.

Hebräer 10:24-25

● Jeder Christ braucht eine Ortsgemeinde

- Eine regelmäßige Gemeinschaft mit anderen Christen ist lebenswichtig
- Solochristentum führt zu Fehlentwicklungen und geistlicher Auszehrung

● Es ist wichtig, die richtige Gemeinde zu finden

- Ich kann gemeinsam mit anderen Christen im Glauben voranzukommen
- Gemeinde soll mich näher an Gottes Wort und Gebet heranzuführen
- Christus muß im Zentrum stehen
- Es gibt keine perfekte Gemeinde

● Gemeinde bedeutet Geben und Nehmen

- Andere ermutigen und Dankbarkeit zeigen ist wichtiger als Kritik
- Aktive, regelmäßige Teilnahme an Gemeindeveranstaltungen ist wichtig
- Lerne verantwortliche Mitglieder kennen – Du brauchst Ansprechpartner

WIE KANN ICH DIE RICHTIGE GEMEINDE FINDEN?

● Unverfälschte biblische Verkündigung

- Das allerwichtigste Merkmal: das Evangelium wird klar gepredigt
Apostelgeschichte 20:26-31, 1. Timotheus 3:15; 4:13, 2. Timotheus 4:2-4, 2. Petrus 2:1-3
- Ohne diese Grundlage kann nichts Dauerhaftes aufgebaut werden
- Nicht alle Gemeinden erfüllen dieses Kriterium 2. Petrus 2:1–2

● Völlige Unterordnung unter die Herrschaft Christi

- Sünder werden zur Buße gerufen (auch christliche Sünder)
- Ermutigung zum heiligen Leben
- Die Wiederkunft Christi wird erwartet 2. Petrus 3:12
- Missionsarbeit wird unterstützt

● Gute Werke sind sichtbar

Apostelgeschichte 2:41–47

- Liebe und Einheit unter Gemeindemitgliedern
- Hilfe gegenüber den Notleidenden
- Die Gemeinde ist bereit, Opfer zu bringen

● Betonung auf Gebet, Lobpreis und Anbetung

- Sichtbares Wirken der Kraft des Heiligen Geistes
- Gebrauch seiner Gaben

CHRISTLICHE GEMEINSCHAFT IST MEHR ALS EIN VEREIN

- **Einander lieben** Johannes 13:34
- **Andere höher schätzen als sich selbst** Römer 12:10
- **Einander ermutigen** Hebräer 3:13
- **Einander aufbauen** Römer 14:19
- **Einander trösten** 1. Thessalonicher 4:18
- **Einander vergeben** Epheser 4:32
- **Einander dienen** Galater 5:13
- **Einander die Last tragen** Galater 6:2
- **Einander lehren und ermahnen** Kolosser 3:16
- **Füreinander beten** Jakobus 5:16
- **Einander Gastfreundschaft erweisen** 1. Petrus 4:9

AKTIVE MITARBEIT IN DER GEMEINDE – WARUM?

● Jesus selbst ist in unserer Mitte

- Wenn wir uns in seinem Namen versammeln Matthäus 18:20
- Wir empfangen Lehre, Weisung, Korrektur Hebräer 13:17, 1. Kor. 5:1-5; 9:11-12

● Es trägt zum gemeinsamen Wachstum bei

- Römer 1:8-13, Philipper 1:25, 1. Thessalonicher 5:11-14 Hebräer 10:25, Sprüche 13:20, 27:17
- Wir lernen, uns an der Gemeinschaft mit anderen zu freuen
 - Wir können Rat und Hilfe empfangen
 - Andere können uns im Gebet unterstützen

● Unsere Gaben kommen zur Entfaltung

- Wir können andern Christen Unterstützung geben
1.Korinther 9:11-12, Galater 6:2,6; 1. Timotheus 5:17-18
- Wir können die Gemeinde aufbauen
1.Korinther 12:4-31, Römer 12:5-8, Epheser 4:11-16, Matthäus 25:14-3
- Wenn wir nicht weitergeben, was wir von Gott empfangen haben,
dann wird unser geistliches Wachstum zurückgehen

WIE KANN ICH AM BESTEN MITARBEITEN?

● **Mit kleinen Aufgaben anfangen**

Matthäus 25:20–21

- Wer keine Aufgaben übernimmt, wird nur wenig Wachstum erfahren
- Jeder kann irgendetwas für die Gemeinde tun
- Ich sollte aktiv danach suchen, wo ich mich einbringen kann

● **Es gibt viele Möglichkeiten**

- Ernsthaft und ausdauernd für die Gemeinde beten
- Kinderarbeit, Jugendgruppe, Hauskreise, Bibelunterricht, Musik, Chor
- Evangelistische Einsätze, Verteilung von Literatur in der Stadt ...

● **Dem 80/20-Prinzip entgegenwirken**

- Aufgaben nicht aus dem Wege gehen, nicht auf alle Aufgaben stürzen
- Pastoren und Leiter können helfen, die richtige Aufgabe zu finden

● **Mit der richtigen Einstellung mitarbeiten**

- aus Liebe
- für den Herrn
- mit Gebet
- in Demut
- mit Freude

1. Korinther 13:1-3

1. Korinther 10:31

1. Thessalonicher 5:17

Matthäus 11:29

Philipper 4:4

MITARBEIT IN HAUS- ODER GEBETSKREISEN

● Aufgaben von Kleingruppen in der Gemeinde

- Geistliche Beziehungen zu anderen Christen aufbauen
- Gemeinsam Gottes Wort kennenlernen
- Gemeinsam zur geistlichen Reife und Wachstum gelangen
- Gemeinsam die Gemeinde aufbauen
- In der kleinen Gruppe ist das einfacher als im Rahmen der Gemeinde

● Aspekte der Kleingruppenarbeit

- Lebensnahe biblische Lehre, die verändert Matthäus 6:5–8, Jakobus 1:22
- Das eigene Leben mitteilen (Sorgen, Nöte und mutmachende Erfolge)
- Einander im Gebet tragen Galater 6:2
- Gemeinsame Anbetung Epheser 5:19
- Geselligkeit

● Die richtige Einstellung zum Hauskreis

- Offenheit für Gott: er will mich zum Segen für andere machen
- Offenheit vor anderen: sie dürfen an meinem Leben teilhaben
- Demut: andere höher schätzen als mich selbst Philipper 2:3
- Verbindlichkeit: Zuverlässigkeit und Treue baut auf

DAS HERZ EINES DIENERS ENTWICKELN

Weder Neid noch blinder Ehrgeiz sollen Euer Handeln bestimmen. Im Gegenteil, denkt von Euch selbst gering und achtet den anderen mehr als Euch selbst. Denkt nicht immer zuerst an Euch, sondern kümmert und sorgt Euch auch um die anderen. Orientiert Euch an Jesus Christus. Philipper 2,3-5